

Die beliebtesten: (1692) 16-2

Motorrad

Laurin & Klement A. G.

Voiturette.

Fabrik: Jungbunzlau, Böhmen.



MAGGI'S WÜRZE

verbessert den Geschmack von Suppen, Saucen usw.
Zu haben in allen Delikatess- u. Kolonialwarenhandlungen, sowie Drogerien.
(1694) 3-1

Vernagits Formaldehyd-Salbe hat sich als ein zuverlässiges Mittel gegen übermäßige Schweißsekretion sowohl der Hände als auch der Füße glänzend bewährt. Sie wurde klinisch erprobt und wird von den Ärzten allgemein verordnet. Allen, welche an abnormaler Schweißbildung leiden, kann dieses ausgezeichnete Präparat, das auch ein gutes Vorbeugungsmittel gegen Ektisungen ist, wärmstens empfohlen werden. Diese Salbe ist in allen Apotheken erhältlich.
(1880 a)

Raum hat die Saison begonnen, so haben die Redarfulmer Fahrradwerke A.-G., Königl. Hoflieferanten, Redarfulmer, glänzende Erfolge aufzuweisen, wie die folgenden Telegramme zeigen:

Witney, England, 1. April 1907. „C. M. Mitchell gewann den von der Oxford-Motor- und Cycle Co. gestifteten Herausforderungs-Cup mit einem regulären Redarfulmer 3 1/2 Motorrad.“

Wien, 30. April 1907. „Qualitätsfahrt Wien-Semmering-Wien 178 km überlegener Sieg I. und II. Preis mit Redarfulmer 1 1/4 H.P. Motorrad. Herbst, Automobilhaus.“

Die Sieger sind Privatleute und errangen die Siege in größerem Wettbewerb mit gewöhnlichen Tourenmaschinen. Besonders bedeutungsvoll sind die Erfolge der leichten Redarfulmer Motorräder am Semmering, welche bei ihrer ersten sportlichen Benützung bewiesen haben, daß sie nicht nur vorzügliche Bergsteiger sind, sondern auch größere Strecken in flottem Tempo nehmen können.
(1923)

Abbazia HOTEL ERTL

Kasino-Restaurations.

Morgen Sonntag den 12. Mai 1907

großes Militär-Konzert

mit ausgewähltem Programm.

Anfang um 8 Uhr abends. Eintritt 30 kr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

August Eder,

Restaurateur.

(1920)

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-
Aktienkapital K 120.000.000-
Kontokorrente. — Kauf- und Verkauf von Effekten, Devisen



Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach.
Reservefond K 63.000.000- (1713)
und Valuten. — Verwahrung von Depots. — Wechselstube.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 10. Mai 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld		Bare		Geld		Bare		Geld		Bare		Geld		Bare	
Allgemeine Staats-schuld.				Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.				Pfandbriefe u.				Österr.-ung. Bank 1400 Kronen			
Einheitsrente:				Österr. Westbahn, Em. 1895, 400 Kronen 4 1/2%				Österr. Hypothekenbank verl. 4 1/2%				Unionbank 200 fl.			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				1860 er „ „ 100 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 50 fl. 4 1/2%				1864 er „ „ 100 fl. 4 1/2%			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%				Franz-Josef-Bahn Em. 1884 (bis St.) St. 4 1/2%				Eisenbahnbahn 400 und 2000 M. 4 1/2%			
1860 er Staatslose 500 fl. 4 1															

Anzeigebblatt.

Rohitsch-Sauerbrunn

Steiermark
Bahn, Post u. Telegraph.

Prospekte gratis (1821) 3-2
durch die Direktion der Landeskuranstalt.

Herrliche Lage, sauerstoffreiche, vollkommen staubfreie Luft. Modern. Komfort, reges gesellschaftliches Leben.

Heilgymnastik. Bewährte Heilstätte für Magen-, Darm-, Leber- und Nierenleiden, chron. Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden, Gallensteine, Fettleibigkeit, Zuckerruhr, Gicht, Rachen- und Kehlkopfkatarrhe. Kräftigste Heilquellen, ähnlich Karlsbad und Marienbad.

Neues Hotel mit diätetischer Restauration und einer neuen Trinkwasserleitung mit vorzügl. Süßwasser.

„VOLLSTÄNDIG RENOVIERT.“

Nene hydro-elektro-mechano-therapeutische Heilanstalt großen und modernen Stils. Kaltwasserbehandlung, elektr. Licht- und Wannenbäder, Inhalatorium, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Massage, Sonnenbäder.

Die k. k. priv. Münchengerätzer Schuhfabriks-Niederlage empfiehlt zur
Frühjahrs- und Sommer-Saison reizende Neuheiten in

Damen-, Herren- und Kinderschuh.

Nur allerbestes, erstklassiges Erzeugnis. Die Fabrik garantiert für jedes Paar. Reparaturen prompt und solid.

Heinrich Kenda, Niederlage der k. k. priv. Münchengerätzer Schuhfabrik.

Roncegno

Südtirol, an d. Valsuganabahn, 1 1/2 Stunden von Trient, 535 m ü. d. Meer.

Stärkste Arsen-Eisenquelle

angewendet mit bestem Erfolg und dauernd das ganze Jahr, auch zu Hauskuren, in allen Ländern bestens empfohlen seitens vieler ärztlicher Autoritäten bei **Blut-, Frauen-, Nerven- und Hautleiden** etc. Künftig in allen Apotheken.

Erstklassiges Kuretablisement „Grand Hôtel des Bains“ und Parkhotel“

mit 250 Zimmern und Salons, allen modernsten Einrichtungen. Herrliche, windgeschützte Lage, mildes Klima, große Parkanlage. Saison vom 15. April bis 1. November. Prospekte und Auskünfte von der Badedirektion. (1558) 18-5

Badeanstalt im Hotel Elefant renoviert!

Dampf-, Dusche-, Wannen- und Moorbäder etc.
neuerdings bestens zu empfehlen.

Edelster deutscher Kurzhaar- Vorstehhund

Welpen, vom Wurf 9. Februar 1907, sowie meine jagdlich tadellos arbeitende deutsche Kurzhaar-

Vorstehhündin

3 1/2 Jahre alt, sind zu vergeben oder gegen Gewehre oder Geweihe umzutauschen. Briefe sind an **Aleardo Fall, Via Piccardi 722, Triest**, zu richten. (1903) 2-2

Hagelschaden-Versicherung

leistet die

k. k. priv. Österreich. Versicherungsgesellschaft

„Donau“

nun auch in **Steiermark, Kärnten und Krain**. Anträge übernehmen und Auskünfte erteilen alle Orts- und Reiseagenten der Gesellschaft nebst der **General-Agentenschaft** in **Graz**, Hofgasse 8, die auch **Geschäftsvermittler** engagiert. (1880) 2-2

Geld-Darlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes zu 4 1/2 % und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch **J. Neubauer**, behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest, VII.**, Barsaygasse 6/B. Retourmarke erbeten. (1720) 6-5

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. **Darlehen auf Realitäten**, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach**. Rückporto erwünscht. (1437) 12-9

Als Privatbeamter sucht

junger, lediger Mann, der in der Buchführung, im Schreib- und Rechenfache tüchtig sowie der deutschen, slowenischen und kroatischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, Stelle. Gefl. Anträge unter „Gute Referenzen 1864“ an die Administ. d. Ztg. (1864) 2-2

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Dienstbotenzimmer, Küche, Speisekammer und Keller, ist **Römerstraße Nr. 24 (Ecke der Bleiweisstraße)** im **I. Stocke** zu vermieten. (1873) 3-3

Parkett-Rose

beste und billigste

Fußbodenwichse

in Dosen zu 1/4, 1/2 und 3/4 kg. — Depot bei

Brüder Eberl, Laibach

gegenüber dem Grand Hotel Union.

(1773) 4-3

Goddam! Endlich ein schnell und sicher wirkendes Hühneraugenmittel.

Cook & Johnsons

amerikanische Patent- (1909) 10-1

Hühneraugen-Ringe

1 Stück 20 Heller, 6 Stück 1 Krone, per Post 20 Heller Porto.

Zu haben in allen Apotheken der Monarchie sowie in **Medizinal-Drogerien** etc.



Kur- und Wasserheilanstalt

Prospekte durch
Dr. Rud. Wackenreiter
ärztlicher Leiter und Badepächter.

Station der k. k. Staatsbahnen. 1 1/4 Stunden von Laibach. Gesamtes Wasserheilverfahren (System **Prießnitz u. Kneipp**). **Sonnenbäder, Kohlensäure- und elektrische Bäder, Trockenheißluftkuren.** (1242) 9-4

Massage, Heilgymnastik, Anwendung der Elektrizität. Mäßige Preise.

Vom 15. Mai bis 15. Oktober geöffnet.

Bad Stein in Krain.

78. Rechnungs-Abschluß

Der f. f. priv.

wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz
für das Verwaltungsjahr 1906.

(1878)

Versicherungs - Stand.

	Gebäude-Abteilung			Mobilar-Abteilung		Spiegelglas-Abteilung		Gesamtsumme des Versicherungswertes
	Anzahl der		Versicherungswert	Anzahl der	Versicherungswert	Anzahl der	Versicher.	sicherungswert
	Versicherungen	Gebäude	K	Versicherungen	K	Vergicherungen	wert	K
Mit 31. Dezember 1905 hat der Stand betragen	99.580	243.822	500,791.906	32.420	214,325.737	1.408	727.164	715,844.807
Zm Jahre 1906 sind zugewachsen:								
Durch neue Beitritte, Erneuerungen abgelaufener Versicherungen und Wert-								
erhöhungen	2.558	7.297	31,469.636	10.206	63,106.898	395	199.365	94,775.899
Zusammen	102.138	251.119	532,261.542	42.626	277,432.635	1.803	926.529	810,620.706
Dagegen gingen ab:								
Durch Austritte	1.382	3.738	4,511.720	73	204.438	—	—	4,716.158
Durch Ablauf zeitlicher Versicherungen	218	530	3,233.028	6.470	37,779.227	251	111.597	41,123.852
Durch Wertvermindierungen und Ausscheidungen sowie durch Schadensfälle	1.513	4.016	8,629.533	1.686	10,529.533	79	41.054	19,200.120
Zusammen	3.113	8.284	16,374.281	8.229	48,513.193	330	152.651	65,040.130
Somit Stand mit 31. Dezember 1906	99.025	242.835	515,887.261	34.397	228,919.437	1.473	773.878	745,580.576

Hauptbetriebs-Rechnung für das Verwaltungsjahr 1906.

Ausgaben.		K	h	K	h	K	h	Einnahmen.		K	h	K	h	K	h
I. Schadenzahlungen (einschließlich der Erhebungs- und Rettungskosten)				670.797	24			I. Übertrag der Fonds vom Vorjahre (ausschließlich des Pensions-, Feuerwehr- und Kaiserjubiläumsfonds):							
ab: Anteil der Rückversicherer				340.651	09	380.146	15	1. Prämienreserve abzüglich des Anteiles der Rückversicherer				186.044	17		
II. Regie-Auslagen:								2. Die den Mitgliedern zugewiesene Rückvergütung aus dem Gebärungsüberschusse:							
1. Organisationskosten				—	—			des Jahres 1904 für 1906		116.134	—				
2. Provisionen (Besoldung der auswärtigen Vertreter)				113.133	09			" 1905 " 1907		117.603	—	233.737	—		
3. Laufende Verwaltungsauslagen (siehe detaillierte Nachweisung)				241.193	23			3. Reservefonds		5,357.827	92				
4. Steuern und Gebühren		14.995	31					Zurweisung aus dem Gebärungsüberschusse des Vorjahres		48.265	91	5,406.093	83		
Gebührenaquivalent der Fonds		13.455	12	28.450	43	382.776	75	4. Rückversicherungsfonds				873.580	07		
III. Abschreibungen und andere Ausgaben:								5. Prämien-Ausgleichsfonds		57.314	91				
1. Abschreibungen an:								Zurweisung aus dem Gebärungsüberschusse des Vorjahres		2.973	63	60.288	54		
a) Organisationskosten		—	—					6. Kursdifferenzfonds				52.433	60		
b) Realitäten		—	—					7. Reserve für Steuern und Abschreibungen vom Buchwerte der Realitäten				69.722	69	6,881.899	90
c) Inventar		381	04					II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)							919 03
d) uneinbringlichen Forderungen		—	—	498	34			III. Prämien-Einnahme (abzüglich Storni):							
e) Sonstige Abschreibungen		117	30					a) für die mit Beginn des Verwaltungsjahres in Kraft stehenden dauernden Versicherungen		1,189.119	03				
2. Kursverlust:								b) für im Laufe des Jahres neu abgeschlossene Versicherungen u. Werts-erhöhungen		385.570	03	1,574.689	06		
a) an Effekten:								ab: Rückversicherung				744.374	84	830.314	22
an verkauften und verlosten Effekten		—	—	18.964	60			IV. Erträgnis der Kapitals-Anlagen:							
buchmäßiger		18.964	60	18.964	60			1. Darlehens- und Eskomptezinsen sowie Zinsen von Einlagen bei Kredit-Instituten und Sparkassen				117.109	45		
b) an Valuten		—	—					2. Zinsen der Hypothekar-Darlehen				93.808	—		
3. Sonstige Ausgaben, und zwar:								3. Effektzinsen							
a) an gesetzlichen Feuerwehrbeiträgen		31.486	86					4. Reinerträgnis von Realitäten		69.511	34				
b) an freiwilligen Beiträgen zur Förderung des Löschwesens		3.835	—					Hievon ab: Zinsen der darauf lastenden Hypothekarschulden		—	—	69.511	34	280.428	79
c) an Rückerstattung an die Abteilungsmitglieder aus dem Gebärungsüberschusse des Jahres 1904		103.154	93					V. Andere Einnahmen:							
d) des Reservefonds:								1. Polizzengebühren				18.366	95		
1. für Pensionen und Erziehungsbeiträge		60.252	13	198.728	92	218.191	86	2. Andere Verwaltungs-einnahmen				1.607	—		
2. für diverse Ausgaben		—	—					3. Kursgewinn:							
IV. Reserve für schwebende Schäden:								a) an Effekten:							
Für Schäden des Rechnungsjahres				31.218	26			realisierter		—	—				
ab: Anteile der Rückversicherer				6.278	12	24.940	14	buchmäßiger		—	—				
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres (ausschließlich des Pensions-, Feuerwehrstiftungs- und Kaiserjubiläumsfonds):								b) an Valuten		—	—	—	—		
1. Prämienreserve		369.558	97					4. Sonstige Einnahmen, und zwar:							
ab: Anteil der Rückversicherer		153.010	78	216.548	19			a) an gesetzlichen Feuerwehrbeiträgen		—	—				
2. Die den Mitgliedern aus dem Gebärungsüberschusse des Jahres 1905 zur Rückerstattung im Jahre 1907 zugewiesenen				117.603	—			b) an Rückversicherungs-Provision (einschl. Gewinnanteil)		220.741	43				
3. Reservefonds				5,550.193	73			c) diverse Einnahmen der Fonds		13.002	33	233.743	76	253.717	71
4. Rückversicherungsfonds				987.571	84										
5. Prämien-Ausgleichsfonds				62.434	48										
6. Kursdifferenzen-Fonds				33.469	—										
7. Reserve für Abschreibungen vom Buchwerte der Realitäten				88.341	10	7,056.161	34								
VI. Überschuss aus der Jahresgebarung						235.063	41								
						8,247.279	65							8,247.279	65

Bilanz am 31. Dezember 1906.

Aktiva.					Passiva.				
Post-Nr.		K	h		Post-Nr.		K	h	
1	Forderungen an die Aktionäre für nicht eingezahltes Aktienkapital			—	1	Emittiertes Aktienkapital (Gründungsfonds)			—
2	Kassastand			31.611	2	Gewinn- und Kapitals-Reserven:			
3	Disponibler Guthaben bei Kredit-Instituten u. Sparkassen			2,959.469	a)	Die den Gebäude-Versicherten aus dem Gebärungs-überschüsse des Jahres 1905 für das Jahr 1907 zugewiesene Rückvergütung	117.603	—	
4	Realitäten-Bruttowert	1,861.840	81		b)	Reservefonds der Gebäude-, Mobilar- und Spiegelglas-Versicherungsabteilung	5,560.193	73	
	Hievon ab: Darauf lastende Hypothekenschulden	—	—	1,861.840	c)	Rückversicherungsfonds	987.571	84	
5	Wertpapiere zum Kurswerte am Schlusse des Rechnungsjahres	2,330.477	60		d)	Prämien-Ausgleichsfonds	62.434	48	
	Hievu: laufende Zinsen	39.454	67	2,369.932	e)	Reserve für Abschreibungen vom Buchwerte der Anstaltshäuser	88.341	10	6,806.144
6	Wechsel im Portefeuille			—	3	Kursdifferenzen-Fonds			33.469
7	Hypothekar-Darlehen			—	4	Prämienreserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)			216.548
8	Darlehen auf Wertpapiere			—	5	Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)			24.940
9	Pensionsfonds			520.265	6	Pensionsfonds der Bediensteten			520.265
10	Sonstige Fonds:				7	Sonstige Fonds:			
	a) Stiftungsfonds für verunglückte Feuerwehrmänner	10.590	—		a)	Stiftungsfonds für verunglückte Feuerwehrmänner	10.590	—	
	b) Kaiser-Jubiläumsfonds (zur Unterstützung von durch andere Elementarereignisse als durch Feuer verunglückten Vereinsmitgliedern)	23.570	31	34.160	b)	Kaiser-Jubiläumsfonds (zur Unterstützung von durch andere Elementarereignisse als durch Feuer verunglückten Vereinsmitgliedern)	23.570	31	34.160
11	Aktiv-Salbi der Rechnungen mit den Rückversicherern			75.382	8	Passiv-Salbi der Rechnungen mit den Rückversicherern			—
12	Ausstände bei Geschäftsführern und Beitrags-Rückstände			63.973	9	Diverse Kreditoren			12.232
13	Diverse Debitoren			9.724	10	Sonstige Passiva:			
14	Vortrag der zu amortisierenden Organisationskosten			—	a)	gelegliche Feuerwehrbeiträge pro 1906	31.486	86	
15	Wert des Inventars nach erfolgter Abschreibung			3.429	b)	Diverse andere, aus dem statutenmäßigen Geschäftsbetriebe entstandene Passivposten	26.229	76	57.716
16	Sonstige aus dem statutenmäßigen Geschäftsbetriebe entstandene Aktivposten			10.750		Überschuß aus der Jahresgebarung einschließlich des Vortrages aus dem Vorjahre			285.063
				7,940.539					7,940.539

Die Prämien für in späteren Jahren fällig werdende Prämiencheine betragen K 571.955'06.
Graz, im Monate Jänner 1907.

Eduard Hauschl m. p.,
General-Sekretär.
Dr. Johann Graf von Meran m. p.,
Präsident.

Julius Edlinger m. p.,
Oberbuchhalter.
Dr. Gustav Kokoschinegg m. p.,
bz. Direktions-Obmann.

Geprüft und mit den Büchern übereinstimmend befunden:
Graz am 16. März 1907.

Julius Graf von Auersperg m. p.

Josef Zirc m. p.

Wilhelm von Dietrich m. p.

Nachdruck wird nicht honoriert.

Glavno ravnateljstvo

„PRAHA“

najstarejše češke vzajemne zavarovalnice za življenje in rente

usoja se častitemu p. n. občinstvu uljudno naznanjati, da je otvorilo za: **Kranjsko, Štajersko, Koroško, Goriško, Istro in Dalmacijo**

generalni zastop v Ljubljani

ter poverilo vodstvo večletnemu zavarovalnemu uradniku gospodu

Josipu Florjančiču.

P. n. občinstvo se uljudno naproša, da se izvoli v vseh slučajih življenskega zavarovanja obračati neposredno na omenjeni

generalni zastop

ki bode rade volje dajal vsa pojasnila. (1877)

Glavno ravnateljstvo zavarovalnice „Praha“ v Pragi.



Ich bitte, verlangen Sie franko

Prospekte und Muster von den besten steirischen

Herren- und Damenloden

für Jagd, Forst und Touristik, sowie über sämtliche Modestoffe für Herren- und Knabenanzüge, Ueberzieher, Ulster von der billigsten bis zur hochfeinsten Qualität von der als reell bekannten ersten und grössten Loden-Exportfirma

Vincenz Oblack k. u. k. Hof-Tuchhändler

GRAZ, Murgasse 9.

(1191) 32-7

Niederländ. Lebensversicherungsgesellschaft

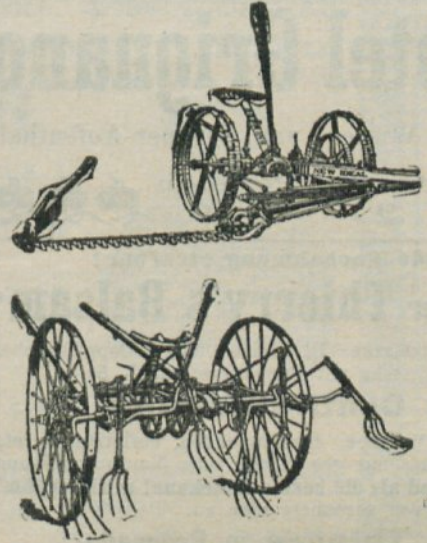
(Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente)

Hauptsitz: **Amsterdam.** (42) 52—19

Sitz der General-Repräsentanz für Österreich: **Wien, I., Petersplatz 4.**

Anerkannte Sicherheit. Billige Prämien. Kulante Bedingungen.

Deering allen voraus!



Deering

weltberühmte

Grasmäher

Heuwender

unerreicht in Leistung, tiefem Schnitt.

(1571) und leichtem Zug. 6—3

Generaldepot **Robert & Co, Wien.**

Vertretung und Niederlage:

Fr. Stupica, Laibach.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 90 h,
Keils Wachspasta für Parketten K 1'20,
Keils Goldlack für Rahmen 40 h,
Keils Bodenwischse 90 h,
Keils Strohputz in allen Farben

stets vorrätig bei

(1040) 8-8

Leskovic & Meden — F. Terdina in Laibach.

Gottschée: Franz Loy.

Radmannsdorf: Otto Homan.

Stein: Eduard Hayek.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Teerseife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Teerseife** enthält 40 Prozent Holztee und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Teerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Teerschwefelseife.

Als mildere Teerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glyzerin-Teerseife,

die 35 Prozent Glyzerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen Wimmerfn, Sonnenbrand, Sommerprossen, Miteffer und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich **Berger's Teerseifen** und **Boraxseifen** und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die ebenstehende Firmazeichnung **G. Hell & Comp.** auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehren Diplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke **Berger** sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: **G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstraße 8.**

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: **M. Leustel, M. Mardetschläger, Jos. Mayr, G. Piccoli**, sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1050) 9-8

Verkäuflche Parzellen

auf den sogenannten

(1266) 10-6

fürstbischöflichen Gründen

(Petersvorstadt)

besonders empfehlenswert, weil die Neubauten bis 1908 noch Steuerfreiheit genießen. Kostenlose Auskunft durch **Josef Skerlj**, Pfalzgasse Nr. 20, und durch das konz. Realitätenverkehrsbureau des **Joh. Nep. Plautz**, Römerstraße Nr. 24.

Klimatischer Kurort und Seebad

Hotel Grignano

mit absolut staubfreier Luft * Winter- und Sommer-Aufenthalt

bei **Miramar.** Ganze Pension 9 Kronen 9

Gesetzlich geschützt!

Jede Nachahmung strafbar!

Allein echt ist nur **Thierry's Balsam**

mit der grünen Nonnenschutzmarke. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 große Spezialflasche mit Patentverschluß K 5.—.

Thierry's Centifoliensalbe

gegen alle, noch so alten Wunden, Entzündungen, Verletzungen etc. 2 Tiegel K 3'60. Versendung nur geg. Nachn. oder Vorausanweisung. Diese beiden Hausmittel sind als die besten allbekannt u. altberühmt. Bestellungen adressiere man an:

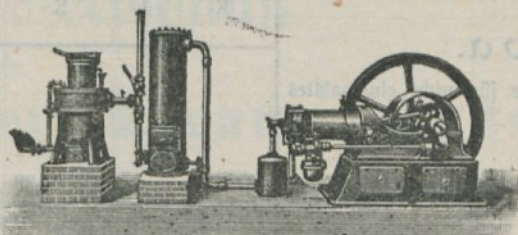
Apotheker A. Thierry in Pregrada

bei **Rohitsch-Sauerbrunn.**

Depots in den meisten Apotheken. Broschüren mit Tausenden Original Dankschreiben gratis und franko. (166) 52-17



Zirka 150.000 Pferdestärken in Sauggasanlagen



unseres Systems im Betrieb.

Geringster Brennstoffverbrauch.

Billigster und sparsamster Betrieb.

Langen & Wolf, Motorenfabrik

WIEN, X., Laxenburgerstrasse 53.

Alle gangbaren Größen bis 100 PS. beständig in Arbeit und (3770) innerhalb einer angemessenen Zeit lieferbar. 26-19

Großer neuer Preiskurant mit Kalender gratis per Post.

Schöne Firmungsgeschenke!



Verlangt Schweizer **Union-Uhren**, diese sind die besten, nur prima Qualität! Da ich vor der Verteuerung in der Schweiz persönlich einen großen Vorrat hievon erstanden habe, ist es mir möglich, jedermann bestens und billigst zu bedienen.

Mein Lager kann von jedermann besichtigt werden, um sich von der Wahrheit zu überzeugen. 7-5

Auch habe ich ein neu assortiertes großes Lager von **Uhrketten, Ohrgehängen, Brasseletten** usw.

Nickel-Zylinder-Remontoir-Uhr fl. 2'40
Silberne Zylinder-Remontoir-Uhr „ 3'80
„ Anker- „ „ 5'—
Silberne Uhrkette „ 1'—
Goldene Damenuhr (14 karätig) „ 12'80

Fr. Čuden, Uhrmacher und Uhrenhändler en gros und en detail

Aktionär der Schweizer Uhrfabriken „Union“

Laibach, gegenüber dem Franziskanerkonvent.

Was ist

KREATOL?

Ein konserviertes, wohlriechendes, giftfreies **Fleischpillen-Präparat** zur absolut sicheren und vollkommenen Ausrottung aller **Ratten** und **Mäuse**. Einfache, ungefährliche Handhabung. Kein Giftschein notwendig. Wirkung verblüffend! Erfolg garantiert! Zu beziehen in herm. verschlossenen Gläsern à K 9.— (1 Kilo), K 4'50 (1/2 Kilo) und K 3'— (1/4 Kilo). Ferner: an Wirkung unerreichtes **Russen- und Schwabenpulver** per Kilo K 3'—, wasserhelle, radikal wirkende **Wauzentinktur**, 1 Liter K 8'—, 1/2 Liter K 4'—. Chem. Laboratorium „Kreatol“ in Pressburg (Ungarn). Zu haben in Laibach bei **Viktor Schiffer** u. in der Drogerie **A. Kane**.

(1712) 32-2

Das neue ideale Magenwasser!



Glänzende Heilerfolge!

VITA

Reinste natürliche **NATRONQUELLE**

Erprobt und empfohlen auf Grund zahlreicher ärztlicher Gutachten bei **Gicht, harns. Diathese, Magen, Darm- u. Blasenleiden. Spezifikum gegen Sodbrennen.**

Vorrätig in allen Apotheken und Depots.

Hauptdepot in Laibach bei **Michael Kastner.**

(1714) 10-2

Rheumatismus-

und Gichtleidenden teile ich gerne unentgeltlich brieflich mit, wie ich von meinem qualvollen, hartnäckigen Leiden nach kurzer Zeit vollständig geheilt wurde. **Carl Bader, München B.**, Kurfürstenstr. 40 a. (551) 13-5

Avis!

Wenn Sie eine Realität oder Geschäft

jeder Art, Hotel, Villa, Gasthof, Gut, Ziegelei, Sanatorium etc. etc. am Platze oder Provinz rasch und diskret kaufen oder verkaufen wollen, **Hypothekendarlehen** oder **Beteiligung** suchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die renommierte „**Erste Realitätenverwaltung**“, **Wien, VIII., Albertgasse 30.** Erstklassiges, streng reelles, kulantest, größtes und fachmännisches Unternehmen. Vertretungen in allen Provinzen Österreich-Ungarns u. in den Nachbarstaaten. **Generalvertreter wird in den nächsten Tagen hier am Platze anwesend sein.** Falls dessen **kostenloser** Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache erwünscht, bitte um sofortige Nachricht an obige Adresse. (1926)

Heirat!

Waise, 25 J. alt, 240.000 K Vermögen, wünscht Heirat mit charaktervollem Herrn. Vermögen erwünscht, aber nicht Bedingung. Anonymes zweifelslos. **S. de al, Berlin 7.** (1807) 2

Billige Briefmarken.

Preisliste gratis sendet **August Marbes, Bremen.** (1855) 52-5



Auswanderer nach Amerika welche gut, billig und verlässlich zu reisen wünschen, wenden sich an **Simon Hmetelz**, Laibach, Bahnhofgasse Nr. 26. Auskünfte jederart kostenfrei. (5630) 52-19

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (22) 19

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Okkasion!

Okkasion!

Frühjahrs-Okkasion!

Fahrräder in kolossaler Auswahl, mit einjähriger Garantie, von K 90— aufwärts. Fahrradteile: Vorzügl. frische Luftschläuche à K 3—, Laufdecken, prima, kein Ausschuss, von K 5-50 aufwärts, Azetylenlampen von K 2-60 aufwärts, Freilaufnaben mit Rücktrittbremse von K 14— aufwärts, Fußpumpen mit massivem Gußfuß K 1-60, Glocken von 30 h aufwärts, Griffe von 30 h aufwärts, Kotschützer, Blech oder Holz, K 2-40 per Garnitur, Stahlfelgen, mit jeder Lochzahl gebohrt, K 1-80, Emaillack 50 h, Hupen von K 1-70 aufwärts, Achsen, Konen, Schalen sämtl. Systeme, Stahlrohre aller Dimensionen etc. stets lagernd. Sämtliche Zugehörteile für Motorräder und Automobile. Reparaturen, Vernickeln, Emaillieren werden in eigenen Werkstätten solidest und promptest ausgeführt. Verlangen Sie neuen Prachtkatalog. Täglicher Postversand. (777) 12-11 Importhaus für Fahrzeuge-Industrie **Wien, I., Stubenring 6.**

Im Fluge

haben meine

Herbstäder

die Welt erobert!



Georg Herbst

Wien, VI., Mariahilferstraße 1. c. Preiskurante gratis und franko.

Nur 20 h kostet ein

Sommer-Fahrplan

klein und dünn, in jede Brieftasche passend, bei

Fr. Iglie

Laibach, Rathausplatz Nr. 11.

(1768) 5-2

AGENTEN

und Platzvertreter werden zum Verkauf meiner **neuartigen Holzrouleaux** und **Jalousien** gegen hohe Provision gesucht.

Ernst Geyer, Braunau, Böhmen.

(1049) 15-7

Darlehen! Vorschüsse! Kredite!

Besonders vorteilhaft für Beamte in allen Stellungen und Rangklassen, für alle Offiziere, für alle Standespersonen! Große und kleine Beträge zu den günstigsten Bedingungen. Keine Vorauslagen, ganz mäßige Zinsen, Rückzahlung in 60 bis 180 Monatsraten! Rasche Erledigung eventuell sofortige Aushilfe. Die höchsten Beträge auf Erbschaften, Fruchtentüsse, Depositen, Legate etc. Anfragen befördert unter „Solide Geldquelle“, die Annoncenexpedition **M. Dukes Nachf., Wien, I., Wollzeile 9.** (1750) 4-2

Renommierte u. modern eingerichtete Fabrik



G. Skrbic
Zagreb

Ilica 40

empfiehlt ihre berühmten soliden und billigsten Erzeugnisse in

Brettjalousien, Holz- und Gradlrouletten, Holzrolläden und eisernen Rollbalken für Geschäftsportale etc., und bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung zu schenken. **Preisliste und Kostenanschläge gratis.** (516) 47-11

Platzagenten

für den Verkauf von Losen auf Teilzahlungen, **sucht** unter günstigen Bedingungen in allen Orten ein Wiener Bankhaus. Offerte sub „L. R. 1552“ an Haasenstein & Vogler, Wien, I.

(1442) 10-8

Nachweisbar amtlich eingeholt

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internat. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Bäckerstr. 3, Teleph. 16.881, Budapest, V., Nador utca 20. Prospekte franko. (4622) 52-27



WAGENBAU

V. Ban, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt ihr großes Lager **verschiedenartiger Wagen** und versichert das P. T. Publikum, daß jede in dieses Fach einschlägige Arbeit sowie Reparatur sorgfältigst, prompt und solid ausgeführt wird. (892) 10

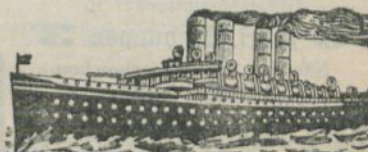
Olmützer

Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (4462) 52-19

C. HAASZ

offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkiste von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 3-80.



„Cunard Line“ Triest-Newyork

ist die zweckmässigste, billigste und beste Reiseroute von Laibach nach Nordamerika, weil man da keiner langandauernden ermüdenden Eisenbahnfahrt bedarf, kein Umsteigen oder Übernachten nötig hat und überhaupt alle Nebenauslagen unterwegs erspart. Die Dampfschiffe sind geräumig, sicher, luftig und reinlich; sie verkehren alle 14 Tage. Dienstag den 14. Mai geht der Dampfer „**Ultima**“ ab.

Kost und Bedienung sind vorzüglich. (3899) 83

Auskünfte erteilt und Fahrkarten verabfolgt der Hauptvertreter

Andreas Odlasek

Laibach, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Offeriere prima selbstgebrannten echten Syrmier Sliwowitz

in 3 1/2 Liter Demyohns franko zugesandt per Nachnahme; **Kloster-Sliwowitz**, neu, à 7 K; **Touristen-Sliwowitz**, vorzügliche Magenstärkung, à 9 K; **12jähr. hochprima**, à 9 K. **Verschiedene Liköre und feinsten Tee-Rum** von 7 K aufw. Bitten eine Probe-Sendung zu versuchen bei **Lakits & Verme**, Großbrennerei, Likör- und Rum-Fabrik, **Ujvidek, Ungarn.** Genaue Adresse wird erbeten. (1334) 10-10

Passende Firmungsgeschenke

als: **Uhren aller Art, Ketten, Anhängsel, Kolliers, Broschen, Ohrgehänge etc.**

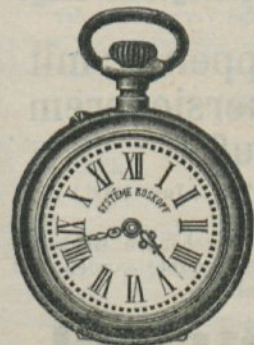


empfiehlt in reichster Auswahl, in nur feinsten, bester Qualität zu **konkurrenzlosen Preisen**

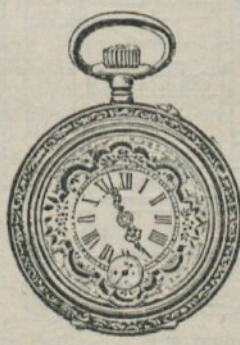
H. SUTTNER

Laibach, Rathausplatz (1600) 8-5

grösstes Lager von Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren.



Nickel-Zylinder-Remontoir-Uhren . . . von fl. 2-50 aufwärts
silberne Zylinder-Remontoir-Uhren . . . „ „ 3-90 „
Anker-Remontoir-Uhren . . . „ „ 4-90 „
Damenuhren . . . „ „ 4-75 „
goldene Damenuhren (14karätig) . . . „ „ 12-50 „
silberne Ketten von fl. 1—, goldene Fingerringe von fl. 1-90,
goldene Ohrgehänge von fl. 1-75 aufwärts.



Größtes Lager von wirklich erstklassigen **Präzisionsuhren** zu Original-Fabrikspreisen, als: **Glashütte, Schaffhausen, Omega.** — Mehrjährige reelle Garantie.

En gros.

Großer neuester Preiskatalog gratis und franko.

En detail.

PERSONAL - DARLEHEN

an Personen jeden Standes, auch Damen, zu 4 % ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen besorgt Eskomptebureau **D. S. Scheffer, Budapest, VIII., Baroßter 18.** (1925) 10-1

Tadellos Waschbar!

1000fach belobt
seit 1901 ist



CIRINE
als
Wichse für
Parkett
und
Linoleum

Denkbar sparsamste und müheloseste Anwendung. Bürste und Stahlspäne entfallen. Einfaches Abreiben mittelst Wollappen und einmal jährl. Einlassen genügt. 1/2 Flasche K 3-,-, 1/2 Flasche K 170,-, erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Urteil lautet:

Am 27. März 1903 Frau Cornelia Hadviger, Kopreinitz in Kroatien:

Bitte mir an meine Adresse per Nachnahme 2 kg «Cirine»-Parkett-Politur gütigst einsenden zu wollen. Da mir selbe schon lange ausgegangen ist, behalt ich mich mit hier gekauften Pasten, finde aber, daß diese zu fettenthaltend sind und lange brauchen, ehe man sie nachbürsten darf; bleibe daher bei Ihrer werten Firma. (1646) 5-4

Alleinerzeuger: **J. Lorenz & Cie., Eger i. B.**

Schön möbliertes, grosses

Zimmer

ist Gradišče Nr. 14, 1. Stock, links, an einen besseren Herrn zu vergeben. (1654) 6-5

Frcs. 200.000

Gesamthaupttreffer in
3 jährl. Ziehungen 3
Nächste Ziehung schon am
14. Mai 1907.

Serb. Staats-(Tabak)-Lose

Kassapreis **K 21-,-** per Stück; 3 Lose in 30 Monatsraten à **K 2-50**, 5 Lose in 31 Monatsraten à **K 4-,-**, 10 Lose in 33 Monatsraten à **K 7-50**.

Jedes Los wird gezogen.

Schon die erste Rate sichert das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kontrollierten Original-Lose.

Verlosungsanzeiger Neuer Wiener (1820) Merkur kostenfrei. 4-3

Wechselstube
OTTO SPITZ, Wien
I., Schottenring Nr. 26.

Provisions-Reisender

beider Landessprachen mächtig, der nach Darlegung seiner Erfolge **fix engagierter Reisender** werden kann, wird gegen anfängliche hohe Provision sofort akzeptiert. Offerte an die **I. steierm. Kaffee-Ersatz-Fabrik, St. Stefan a. G. bei Graz.** (1913) 2-1

Fräulein

wünscht als **Verkäuferin** oder **Kassierin** baldigst unterzukommen. Zuschriften erbeten an „**H. H.**“ bei **Frau Drinove, Maria-Theresia-Strasse 7, I. St.** (1910) 2-1

Parterre-Wohnung

bestehend aus zwei eventuell drei Zimmern, Küche und Holzlege, ist **Gruberstrasse Nr. 1** zu vermieten. (1918) 6-1

Zwei schöne Wohnungen

die eine mit drei Zimmern und Zugehör, und die andere mit zwei Zimmern und Zugehör, sind in einem neuen Hause billig zu vermieten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1919) 1

Ein strebsamer Handelsangestellter

der die Platzkunde gut kennt, wird von leistungsfähigem En-gros-Haus in der **Mode- und Seidewarenbranche** auf sehr günstigem Posten etabliert. Nur schriftliche Offerte unter „**Glänzende Zukunft**“ an die Administr. dieser Zeitung. (1924) 3-1

Ein intelligentes Fräulein

wird von einem größeren Geschäftshaus in Laibach als

Kontoristin und Verkäuferin

ausgebildet. Zweimonatliche unentgeltliche Praxis, dann Fixum. Bewerberinnen müssen der deutschen und slowenischen Sprache mächtig sein.

Offerte unter „**Existenz**“ an die Administration dieser Zeitung. (1922)

PANORAMA INTERNATIONAL

(1931) **Laibach, Unter der Trantsche 2**

Filiale aus Berlin.

Ausgestellt von Sonntag den 12. bis einschl. Samstag den 18. Mai 1907

II. Zyklus: SIAM.

Ellen Key!

Soeben erschien:

Persönlichkeit und Schönheit

in ihren gesellschaftlichen und geselligen Wirkungen

von

(1896) 3-2

Ellen Key.

Preis broschiert Kronen 4.80.

Ellen Key:

Das Jahrhundert des Kindes.

Volksausgabe.

Preis broschiert Kronen 1.80. — Zu beziehen durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

Am Jurčičplatz 3

ist mit **1. August** ein

Geschäftslokal

und ein

(1893) 3-1

Magazin

letzteres **sofort** zu vergeben.

Anzufragen dortselbst im I. Stock links.

Avis an die Damenwelt!

Die einzige, von sämtlichen Wiener frauenärztlichen Professoren durch Atteste wärmstens empfohlene Binde für Frauen und Mädchen ist die Monatsbinde

„Luna“

Das P. T. Publikum wird vor allen minderwertigen Nachahmungen gewarnt. Kostenlose Prospekte durch das „**Luna**“-Hauptdepot, **Wien, IX., Pramer-gasse Nr. 3.** (1879) 2-1

Sidonie Drucker, Patentinhaberin. Verkaufsstellen in **Laibach** bei: **Brüder Hlavka, Mathilde Stuzzi und Anton Leutgeb.**

Ein verlässlicher Mann

der deutsch und slowenisch spricht und gute Umgangsformen besitzt, wird von einem größeren Geschäftshaus in Laibach als

Einkassierer und Verkäufer

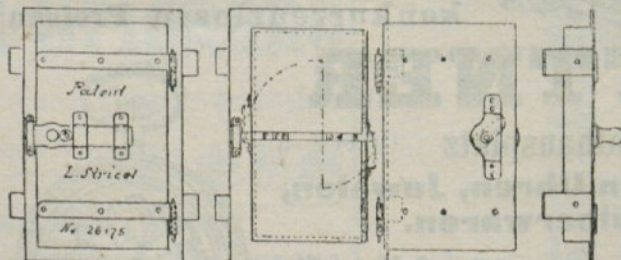
aufzunehmen gesucht. Kleine Kautions erforderlich. (1921)

Offerte unter „**Dauernd**“ an die Administration dieser Zeitung.

Im Hause **Nr. 5 Šubiogasse, II. Stock**, links, sind **Einrichtungsgegenstände**, als:

1 Speisetisch, 1 Waschtisch, 1 Nachtkästchen, 1 Salon-garnitur, 1 Schreibtisch, Lampen, Speiseservice etc. sofort zu verkaufen. (1908) 2-1

Wichtig für Ingenieure, Bauunternehmer, Hausbesitzer und Hausadministratoren!



Ein vollkommen ruß- und staubsicherer Kaminabschluß, bei dem auch **jede Feuersgefahr ausgeschlossen** ist, ist nur möglich bei Verwendung der

Patent-Kamindoppeltür mit dreifachem, feuersicherem Verschuß

(k. k. österr. Patent Nr. 26.175, 1. Juni 1906.)

Die Konstruktion dieser sowohl in neuen, als auch in bereits bestehenden Gebäuden leicht anbringbaren Kamindoppeltür ist schon vielfach von Fachleuten erprobt worden und wurde deren Vorzug vor allen anderen Kamintüren allgemein anerkannt.

Auskünfte erteilt

(1933) 8-1

L. Stricel

Rauchfangkehrermeister.

Die Patenttüren sind zu haben in den **Eisenhandlungen** der Herren: **Golob, Wolfgasse; Golob, Rathausplatz; Nagy, Vodnikplatz; Sušnik, Sallocherstraße; Stuploa, Maria Theresia-Straße und Deutscher Platz; Schneider-Verovšek, Wienerstraße.** — Aufträge werden auch bei Herrn **L. Stricel** entgegengenommen.

Die Nachahmung der Patenttüren wird nach dem Patentgesetz geahndet.

Schutzmarke: „Anker“

Uniment.
Capsici comp.,
Ersatz für

Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei **Gefähtungen** usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke zum Goldenen Löwen
in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu.
Verband täglich.

Krainischer Jagdschutzverein.**Einladung**

zu der am

21. Mai d. J. um 8 Uhr abends im Restaurant „Rose“, I. Stock,
stattfindenden**XV. ordentl. Generalversammlung.**

- 1.) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1906.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses.
- 3.) Wahl von fünf Ausschußmitgliedern.
- 4.) Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1907.
- 5.) Besondere Anträge.

2—1

Selbständige Anträge für die Generalversammlung müssen mindestens acht Tage vor derselben beim Vereinsausschusse angemeldet werden.

Laibach, den 11. Mai 1907.

Der Ausschuß.

Št. 114/pr.

Razglas.

(1917) 2—1

Po § 23, al. 6, volilnega reda za volitve v državni zbor prepovedani so za čas volitev v volilnem prostoru in v poslopju, v katerem se vrši volitev, kakor tudi v bližnji okolici tega poslopja, nagovori na volilce in vsaka volilna agitacija na katerikoli način.

Ta prepoved obsega:

za I. volilno komisijo:

celo poslopje »Mestnega doma« ter trg v okolici na 50 korakov oddaljenosti;

za II. volilno komisijo:

celo poslopje mestne dekliske osemrazrednice pri sv. Jakobu ter trg in ulice ob vseh treh straneh tega poslopja;

za III. volilno komisijo:

celo poslopje c. kr. državne višje realke in Vegove ulice od Kongresnega trga ob celem pročelju realnega poslopja;

za IV. volilno komisijo:

celo poslopje št. 21 v Cerkvenih ulicah in ulice v okolici do 50 korakov oddaljenosti;

za V. volilno komisijo:

celo poslopje I. mestne deške šole v Komenskega ulicah in ulice ob obeh straneh tega poslopja;

za VI. volilno komisijo:

celo poslopje c. kr. I. višje gimnazije ter Tomanove in Kolizejske ulice ob gimnazijskem poslopju;

za VII. volilno komisijo:

celo poslopje mestne šole na Barju in okolica na 50 korakov oddaljenosti;

za VIII. volilno komisijo:

celo poslopje mestne jubilejske ubožnice ter Japljeve ulice v dolžini pročelja tega poslopja. To se daje na javno znanje z dostavkom, da se prestopki te prepovedi kaznujejo po določilih ministerialne naredbe z dne 30. septembra 1857, drž. zak. št. 198.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 7. maja 1907.

Št. 114/pr.

Kundmachung.

Zm Sinne des § 23, Al. 6, der Reichswahlordnung sind während der Wahlhandlung im Wahllokale sowie in dem Gebäude in dem sich dieses Lokal befindet und in der näheren Umgebung um dieses Gebäude — Ansprachen an die Wähler sowie sonstige Wahl-agitationen jeder Art untersagt.

Dieses Verbot erstreckt sich:

für die I. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude des »Mestni dom« sowie den umgebenden Platz auf eine Entfernung von 50 Schritten;

für die II. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude der städtischen Mädchenvolkschule zu St. Jakob sowie den Platz und die Straßen längs den drei Fronten des Gebäudes;

für die III. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule sowie die Begagasse vom Kongressplatz an längs der ganzen Front der k. k. Realschule;

für die IV. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude Nr. 21 in der Kirchengasse und die umliegenden Gassen bis zu einer Entfernung von 50 Schritten;

für die V. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude der I. städtischen Knabenvolkschule in der Komenskygasse und die umliegenden Gassen längs der beiden Fronten des Gebäudes;

für die VI. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude des k. k. I. Staats-Oberghymnasiums sowie die Tomangasse und die Koliseungasse längs der Fronten dieses Gebäudes;

für die VII. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude der städtischen Volksschule am Laibacher Moor sowie dessen Umgebung auf 50 Schritt;

für die VIII. Wahlkommission:

auf das ganze Gebäude des städtischen Jubiläumsarmenhanfes und die Zapelgasse vor der Front des Gebäudes.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Übertretungen dieses Verbotes den in der Ministerialverordnung vom 30. September 1857, R. G. Bl. Nr. 198, bestimmten Strafen unterliegen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 7. Mai 1907.

Zupan — Der Bürgermeister**Ivan Hribar.**

(1930)

E. 943/7

Dražbeni oklic. 3.

Vsled sklepa z dne 25. aprila 1907, opravilna številka E. 943/7/5, se prodadó

dne 11. in 13. majnika 1907, dopoldne ob 9. uri, v Vižmarjih št. 60, na javni dražbi: razna sobna oprava, deloma izdelana okna in vrata, mizarско orodje, mnogo plohov in desk, 1 kočija, 1 koleselj, 1 sani, 2 stroja, in sicer 1 motor in 1 dynamo z regulatorjem itd.

Reči se smejo ogledati dne 11. in 13. majnika 1907, v času med 9. in 1/2 10. uro dopoldne, v Vižmarjih št. 60.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 25. majnika 1907.

Im Hause Nr. 21, Kuhngasse, ist eine dreizimmerige, komplette, südlich gelegene

Jahreswohnung

mit Garten und Pavillon vom 1. August 1. J. oder sogleich zu vermieten. Anzufragen beim Hauseigentümer im selben Hause. (1941) 1

Kind1 1/2 Jahre alt, wird zu besseren Leuten in Pflege gegeben. (1937) 2—1
Offerten unter „H“ an die Administration dieser Zeitung.

Für die

Firmungpassende Knaben- und Mädchenkleider
in größter Auswahl zu billigsten Preisen
im englischen Kleidermagazin

O. Bernatovič

Laibach, Rathausplatz Nr. 5. (1939) 6—1

Soeben erschien in **achter** verbesserter und vermehrter

Auflage:

Die Haushaltungskundevon **KATHARINA PRATO.**

Gebunden K 6.—.

In **einundvierzigster**, abermals verbesserter und vermehrter Auflage erschien 1907:**Die süddeutsche Küche**von **KATHARINA PRATO.**

Gebunden K 6.—. — Zu beziehen von

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

Laibach, Kongressplatz Nr. 2. (1543) 10—10

Bau-Ausschreibung.

Behufs Hingabe der mit 17.038 K 20 h veranschlagten Schulhausenerweiterung in Wocheiner Feistritz wird

am 26. Mai 1907,

um 1/2 11 Uhr vormittags, im Schulgebäude dortselbst eine mündliche Vizitationsverhandlung abgehalten werden.

Dazu werden Unternehmungslustige mit dem Beifügen eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern Vizitieren will, noch vor dem Beginne der Verhandlung 1400 Kronen als Badium zu erlegen hat und zwar entweder in Barem oder in pupillarischeren Wertpapieren oder in Einlagebüchern von Sparcassen, die auf Grund des Regulatios vom 27. September 1844 errichtet worden sind.

Bis zum Beginne der Vizitation können auch schriftliche, mit 1 K-Stempelmarte versehene, mit obigem Badium belegte Offerte dem Ortschulrate entweder frankiert durch die Post oder unmittelbar überreicht werden. Zu einem solchen Offerte ist das gestellte Anbot in Ziffern und Buchstaben, ebenso Vor-, Zuname und Wohnort des Unternehmers genau anzuführen, sowie die ausdrückliche Erklärung abzugeben, daß dem Offerenten Pläne, Kostenvoranschlag und Baubedingnisse wohl bekannt sind und er sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe. Der Umschlag des Offertes ist mit der Aufschrift »Offert für die Schulhausenerweiterung« zu versehen. Die Arbeiten gelangen lediglich an **einen** Unternehmer zur Vergebung und müssen unter allen Umständen bis 15. Oktober 1907 vollständig fertiggestellt sein.

Pläne, Kostenvoranschlag, sowie Vizitations- und Baubedingnisse liegen bis zum Vizitationstage beim gefertigten Ortschulrate zur Einsicht auf und bleibt diesem die unbedingt freie Auswahl unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote vorbehalten.

Ortschulrat Wocheiner-Feistritz,

(1914) 3—1

am 7. Mai 1907.

Der Vorsitzende.

PATENT HATSCHEK Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für Asbest-Zement-Schiefer.)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Wien, IX/1 Budapest Nyerges-Uyfalu
Oberösterreich. Maria Theresienstr. 15. Andrássystr. 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.

(2119) 96

Lager bei Theodor Korn in Laibach.

Anfragen sind an den Depositenr THEODOR KORN, Schieferdeckermeister in LAIBACH, zu richten.

Etablissement „Seebad Porto Apollo“

in Isola (Istrien) bei Triest. (1853) 3-1

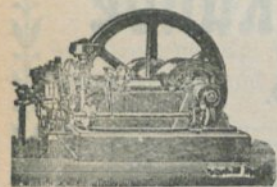
An reizender sandiger Bucht herrlich gelegen, umringt von Weingärten und Olivenhainen. — Zimmer mit moderner und komfortabler Einrichtung mit der Aussicht aufs Meer, schöner grosser Park mit schattigen Promenadewegen, Wiener Küche, Pilsner Bier, vorzügliche einheimische Weine, gute Verpflegung, mässige Preise.

Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Dampferstation. Arzt und Apotheke im Orte. Dampfverbindung dreimal täglich nach und von Triest, Fahrtdauer 50 Minuten; 6 Züge täglich. Eröffnung am 1. Juni. — Auskünfte erteilt die Direktion.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

der Maschinen- und Waggonbauabriks-Aktiengesellschaft in Simmering

Königsfeld bei Brünn.



Benzin- und Spiritus-Lokomobile u. -Motoren

(1746) 1

Sauggas-Anlagen für alle Brennstoffe.

Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.

Kaiser Franz Josef-Bad Cüffer

Eilzugsstation, herrliche, waldreiche Gegend, heisse Therme Steiermarks, permanenter Zufluss, verjüngend, Radium und Helium enthaltend, gleichwirkend wie Gastein, großes Kurhaus mit Dependancen. Besonders zu empfehlen gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenksleiden, Nervenleiden, Influenza und deren Folgen, Unterleibs- u. Frauenkrankheiten, allgemeine u. örtliche Schwäche, Blutarmut, Leukämie, schwere Rekonvaleszenz und Hautkrankheiten. Elektrische Kuren. Größtes Bassin Steiermarks. Marmor-Separatbäder und Sannfluszbäder. Trinkbrunnen des berühmten Thermalwassers, welches bei Kehlkopfkatarrh, Lungen-Emphysem etc. sehr heilsam ist. Speise- u. Konversationssäle etc. Vorzügliche Kurmusik, schattige Promenaden, schöne Ausflüge in die reizende Umgebung. Tennisplatz. Mäßige Preise. Dr. Armin Kovacs gibt Auskunft und ordiniert bis Mai in Wien, IX., Nußdorferstraße 2, dann im Kaiser Franz Josef-Bad Cüffer. Elegante Equipagen. Prospekte gratis und franko. — Verwaltung und Direktion: Theodor Gunkel. (1819) 3-1

Versand von Thermalwasser (Hauptdepot für Wien und das übrige Niederösterreich: Ferdinand Hübner, Wien, I., Wollzeile, Stubenbastei 2). Versand von Thermalbier, gebraut aus dem 38°, bakterienfreien Quellwasser des Kaiser Franz Josef-Bad Cüffer.

In den entlegeneren Villen

Zimmer

von Kronen 1-20 bis 2-—

(5049) Grösstes Lager von 52-25

Herren-, Damen- und Kinderschuh

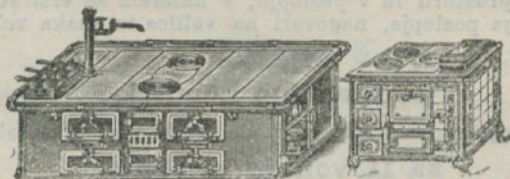
aus den bestrenommierten Fabriken des In- und Auslandes.

Goiserer Bergschuhe.

Mäßige Preise!
Solide Bedienung!



Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.



(1535) 52-51

empfehlen ihre unübertroffenen Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Gaskocher, Gasherde und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.

Kataloge kostenlos.



Auf Teilzahlung

„Sang und Klang“

3 Prachtbände mit 302 Klavierstücken, welche einzeln gekauft 500 K kosten. Preis eines Bandes 15 K. Jeder Band enthält die melodiosen Teile der neuesten Opern und Operetten mit Text, Symphonien, Tänze und Lieder der hervorragendsten Komponisten. Der III. Band: Schützenlied, Lustige Witwe etc. Bei Abnahme von 1 oder 2 Bänden 2 K, aller 3 Bände 3 K pro Monat. Sofortige Lieferung ohne Anzahlung. Inhaltsverzeichnisse gratis und franko. Aufträge übernimmt J. WEIL, Wien, XVI. Ottakringerstrasse 31 L. (364) 15



(763) 15-11

L. Luser's Touristenpflaster

das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange Luser's Touristenpflaster zu K 1-20.

beziehen durch alle Apotheken. (766) 30-11



Eine Quelle der Gesundheit sind alkoholfreie Getränke, unter welchen die mittels

Maršner's Brause - Limonade - Bonbons

(Himbeer-, Zitron-, Erdbeer-, Kirsch- und Waldmeister-Geschmack) hergestellten

Brause-Limonaden

1021 10-9

unerreicht dastehen. Allein echt, wenn mit dieser Schutzmarke. Jährl. Verbrauch mehr wie 40 Mill. Stück. — Alleiniger Erzeuger:

Erste böhmische Aktien-Gesellschaft orient. Zuckerwaren- und Schokoladen-Fabriken. Königliche Weinberge, vorm. A. Maršner.

Generalvertretung: Wien, VI., Theobaldgasse 4, in der Nähe des Naschmarktes.

Liebig's Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

(1285)
7-2

Hotel Gregorhof

Eisenkappel, Kärnten.

Angenehme Sommerfrische für Familien und Touristen, 3 Minuten vom Bahnhofe entfernt, 50 moderne Zimmer, Tennisplatz, Musikzimmer, schattiger Garten, gute Küche und Keller. Zivile Preise. Anfragen an die Verwaltung. (1731) 10-2

Gegen Schweiss

Fuss- und Hand-

ist (1622) 6-3

Apotheker Bernatzik's

Formaldehydsalbe

das sicherste, bestbewährte u. klinisch erprobte Mittel. Es tritt sofort Geruchlosigkeit und sichere Heilung ein. Bestes Vorbeugungsmittel gegen nasse Füße und Erfältung. Erzeugungsstelle und Versand für die Provinz: Bernatzik's Salvatorapothek Mödling bei Wien. In den meisten Apotheken erhältlich. Postverbindungen geg. Einfind. von K 1.20 pro Tube, 2 Tuben portofrei K 2.—.

Man verlange ausdrücklich Bernatzik's Formaldehydsalbe.

Text der Gebrauchsanweisung in allen Landessprachen.



Christoph Lack ist der beste HARTLACK für Fussböden! Klebt nicht.

Zu haben: Laibach: A. Stacul, Brüder Eberl. Krainburg: Fr. Dolenz. Bischoflack: M. Zigon. Adelsberg: C. Pikel. Gurkfeld: H. Stanzer. (928) 8-4

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK

(1183) 15-7

Der ausgiebigste!

Der haltbarste!

Daher im Gebrauch der billigste!

Beim Einkauf von „Fritzelack“ achte man auf die Original-Packung mit der gesetzlich geschützten roten Etikette und weise jede andere Packung zurück.

Niederlage in Laibach bei ADOLF HAUPTMANN.

XXVI. königl. ungarische

Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.

Diese Lotterie enthält 11.969 Gewinne im Gesamtbetrage von 365.000 K, welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 150.000 Kronen.

Ferner:	10 Treffer mit à K 1000
1 Haupttreffer mit K 20.000	150 „ „ „ 100
1 „ „ „ 10.000	300 „ „ „ 50
1 „ „ „ 5.000	1500 „ „ „ 20
5 Treffer mit à... 2.000	10000 „ „ „ 10

Ziehung unwiderruflich am 28. Juni 1907.

(1634)

Ein Los kostet 4 Kronen.

3-2

Lose sind zu haben bei der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt), bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahnstationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben.

Königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion.



Moët & Chandon

ist der Champagner des Allerhöchsten Hofes und der Aristokratie.

(118) 4-4

GENERAL-VERTRETUNG: J. WEIDMAN, WIEN, III.

Marx'Email für Fußböden

Bernstein-Fussboden-Glasur, Moment-Fussboden-Glasur, Marx-Email, weiss und farbig. Farbe und Glanz in einem Strich aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien, Mainz und St. Petersburg.

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich an Spülstellen in Küchen.

Depot bei (1038) 12-7

Brüder Eberl, Laibach.

58 Millionen Reisende

benützten bisher die

Legitimationskarten

des Verbandes der Vereine „Kreditreform“ zwecks (876) 9-2

kostenloser

Einholung von Auskünften bei den 805 Geschäftsstellen des In- und Auslandes. Verlangen Sie Prospekt Nr. 20 vom Verein „Kreditreform“, Graz, Haydngasse 10.

Herrn!

Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:

Zambakapseln.

Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden
schmerzlos in wenigen Tagen.
Ärztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Alleiniger
Fabrikant:

ELAHR
Wien

Angebl. Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (1338) 51-5

Wasserdichte

Selerinen

(Touristenkragen)

aus Kamelhaar oder Loden,

für Damen, Herren,

Mädchen u. Knaben

nur in bester Qualität

(1659) 10-3 bei

Gričar & Mejac

Laibach,

Prešeren-gasse Nr. 9.



Panorama-Kosmorama

In Laibach, Burgplatz 3 (unter der „Narodna kavarna“).

Ausgestellt vom 12. bis einschl. 18. Mai 1907:

Eine Rheinreise (märchenhaft schöne Serie)

Gegründet 1842.

**Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl**

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154.

(1755) 308



**Selbstf.
WASSER
FÖRDERUNGS-
ANLAGEN**
aus tiefgelegenen
QUELLEN
baut
A. KUNZ
„MÄHRISCH-
WEISKIRCHEN“

(678) 50-33

PROSP. GRATIS U. FRANCO.

K. u. k. Hoflieferant.

Möbel zu verkaufen!

1 Sofa, 4 Fauteuils, 1 Waschtisch m. grauer Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Sophasisch billig zu verkaufen.

Obige Gegenstände können bis 15. Mai l. J. täglich zwischen 10 und 11 Uhr vormittags besichtigt werden bei Oberbaurat Waschica, Hauptpostgebäude, II. St (1876) 3-3

PATENTE aller Länder erwirkt
Dr. FRITZ FUGIS
beeideter Patentanwalt.
Mitarbeiter: **INGENIEUR A. HAMBURGER**
Telephon 2460
Wien VII. Siebensterngasse 1.

(4625) 52-29

Freundliche

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern samt Zugehör, ist zum Augusttermin Petersstraße 64 zu vermieten. Nähere Auskunft bei der Hausmeisterin Lederergasse 1. (1832) 3-3

Zwei hübsche WOHNUNGEN

sonnseitig, mit je: zwei Zimmern, Küche, Speisekammer und Kabinett, samt Waschküchenbenützung und Gartenanteil, sind mit Augusttermin Wiener Strasse 60 zu vergeben. (1839) 6-2

Elegante Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade- und Dienstbotenzimmer sowie allem Zugehör, ist sofort oder zum Augusttermin zu vermieten. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (482) 42

Schöne

Wohnung

(1749) 7

Im Hause Nr. 10 an der Römerstraße ist im Hochparterre eine schöne Wohnung mit vier Zimmern samt allem Zugehör mit dem nächsten Augusttermin zu vermieten. Anzufragen beim Hausmeister.

Eine insektenfreie, dreizimmerige, wozumöglich sonnseitig gelegene, mit den nötigen Nebenerfordernissen versehene (1858) 3-3

Wohnung

wird vom 16. Mai oder 1. Juni 1907 an zu mieten gesucht.

Anträge wollen unter „K. L.“ an die Administr. dieser Zeitung gerichtet werden.

Die Landschafts - Apotheke

„Zur Maria Hilf“
des diplom. Apothekers M. Leustek
Laibach, Kesselstrasse Nr. 1

neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke empfiehlt (2797) 48 ihre eigenen bestbekannten, beliebten und sicher wirkenden

Zahn-, Mund- und Gesicht-Reinigungsmittel, und zwar:

Antiseptisches
Melousine Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtsseife per Stück 70 h.

Alleinerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und

(1776) 90-14

**Schriftenmaler
B. Grosser**

Laibach, Schellenburggasse 6
neben dem Hauptpostgebäude.

PFAFF-Nähmaschinen

sind die besten für (2913) 52-46

Familiengebrauch

Nähen, Stopfen und Sticken, unübertroffen für gewerbliche Zwecke, vor- u. rückwärts-nähend (Kugellager)

Generalvertreter

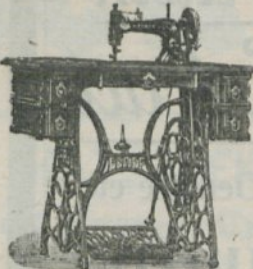
Franz Tschinkel

Laibach

Rathausplatz 9.

Gottschée

Schloß.



Gut und billig

Anton Schuster

Laibach

empfehl

Neuheiten in:

Damen- u. Mädchenkonfektion,
Knabenanzügen, Blusen,
Damen- u. Herren-Modestoffen,
Voile, Batist,
Levantin-Garnituren,
(1524) 12-6 Matratzengradl,
beste Weißwaren und alle
Gattungen Teppiche.

Muster auf Wunsch franko.

Solide Bedienung!

Billige Preise!

Gut und billig

Ein sehr gut erhaltener

Kinderwagen

ist zu verkaufen. (1897) 2-2

Anzufragen: Salendergasse 6/I.

Schloss Lustthal

bei Laibach

mit dem herrlichen Parke, ist als Sommerwohnung zu vermieten, eventuell samt Einrichtung, mit oder ohne Grund, zu verkaufen. Genaue Auskunft erteilt die Verwaltung der Herrschaft Lustthal, Post ebendort. (1904) 4-2

Frauen

gesetzten Alters, welche vom Hause abkommen können, finden sofort dauernden und guten Erwerb. Anzufragen Laibach, Alter Markt Nr. 4, II. Stock. Aufnahmen finden nur an Wochentagen von 2 bis 4 Uhr nachmittags statt. (1895) 2-2

Repräsentationsfähige

Herren

welche sich einer Agentur widmen wollen, finden sofort gegen hohe Provision und Tagesdiäten Aufnahme. Anzufr. Laibach, Alter Markt Nr. 4, II. Stock. Vorzustellen ausschließlich nur von 8 1/2 bis 11 Uhr vormittags. (1894) 2-2

VELMA

CHOCOLAT

FONDANT.

LEICHT SCHMELZEND.

UNÜBERTROFFEN.

SUCHARD

SUCHARD, ALLEINIGER FABRIKANT

MILKA

VOLL-RAHM-CHOCOLADE.

REINE SCHWEIZERMILCH,

CACAO UND ZUCKER.

(4623) 52-38